



Wer wir sind und was wir tun

Lanthan Safe Sky ist der erste zertifizierte Hersteller von bedarfsgesteuerter Nachtkennzeichnung (BNK) auf Basis von Transpondersignalen. Wir bieten eine nachhaltige Lösung, die das Dauerblinker der Hindernislichter beendet und den dunklen Nachthimmel zurückbringt.

Lanthan Safe Sky (LSS) ist Marktführer in Deutschland mit rund 5.000 Onshore-WEA unter Vertrag, einer noch stärkeren Position im Offshore-Markt und einer ersten Serie internationaler Projekte. Wir gehen zurück auf drei Unternehmen aus der Luftfahrt-, Beleuchtungs- und Windkraftanlagentechnik und bieten einen einzigartigen Mix aus Wind- und Luftfahrtkompetenz.



www.lanthan-safe-sky.com



Unsere Technologie

Unsere bedarfsgesteuerte Nachtkennzeichnung (BNK) lokalisiert den Flugverkehr auf Basis von Flugzeugtranspondern – ein wesentliches Element für Flugzeuge, um Kollisionen zu vermeiden und den Luftraum zu managen. Während Transponder tagsüber von den meisten Flugzeugen mitgeführt werden, sind sie in vielen Ländern nachts obligatorisch.

So können wir die roten Hindernisfeuer an Windenergieanlagen (WEA) ausschalten, wenn sie nicht benötigt werden, wie es der Fall ist, wenn sich keine Flugzeuge in unmittelbarer Nähe der WEA befinden.

Unsere Mission: Mehr Akzeptanz für die Windenergie

Die BNK beseitigt einen zentralen Einwand der Nachbarn gegen neue Windparks: Das nächtliche Blinken.

Die Akzeptanz in der breiten Öffentlichkeit ist ein Schlüsselfaktor für den Erfolg, insbesondere bei den direkt Betroffenen – den Anwohnern und der Umwelt.

Wir bieten Lösungen für jede Anwendung, von einzelnen Turbinen über große Standorte bis hin zu Offshore-Projekten.

Dazu gehören standortspezifisches Engineering, um sicherzustellen, dass wir Flugzeuge auch am Boden erkennen können, mögliche Modifikationen des WEA-Befehlsystems identifizieren, die Dokumentation für das Genehmigungsverfahren bei den zuständigen Behörden erstellen, die Ausrüstung installieren, die Leistung demonstrieren und schließlich das Signal zum sicheren Ausschalten der Lichter senden, wenn kein Flugzeug in der Nähe ist.

Was sind die Vorteile von Transponder-BNK gegenüber Radar?

Neben der Emissionsfreiheit und der Zuweisung von Frequenzen ist der größte Vorteil, dass Flugzeuge, die in sehr geringen Höhen fliegen, sicher erkannt werden.

Während radarbasierte Systeme in Bodennähe nur eine begrenzte Abdeckung haben, da Gebäude, Vegetation und Gelände den Signalfluss stören können, sitzt unsere transponderbasierte Technologie an der Spitze der WEA-Gondel und wir können sie in ausreichender Menge installieren, um eine vollständige Geländeabdeckung zu gewährleisten.

Unsere ausgereifte und praxiserprobte Detektionstechnologie basiert nicht nur auf allen gesetzlich vorgeschriebenen Signalen, sondern analysiert weitere Luftfahrtsignale, die von Flugzeugen kommen. Außerdem ist Radar nur dann wirtschaftlich, wenn es in sehr großen Windparks eingesetzt wird, während Transponder-BNK modular aufgebaut ist und für kleine und große Standorte geeignet ist. Auch ohne den Transport von Geräten sind die Wartungskosten sehr moderat.

Was uns von anderen BNK-Herstellern unterscheidet

Wir bieten eine einzigartige Mischung aus Luftfahrt- und Windenergie-Know-how und haben unser System von Anfang an sorgfältig auf die Anforderungen beider Bereiche ausgelegt. Deshalb brauchen wir keine Befliegung. Unser detailliertes WEA-Wissen ermöglicht es uns, problemlos in Hunderte von WEA-Modellen zu integrieren. Wir unterstützen unsere internationalen Kunden auch regelmäßig bei der Zusammenarbeit mit den Behörden, die BNK-Regeln umsetzen möchten, aber nicht über das praktische Wissen verfügen, wie man das Licht ausschaltet und gleichzeitig die Sicherheit des Luftraums gewährleistet.

Mit einem engagierten Überwachungs- und Support-Team sorgen wir dafür, dass die Lichter ausgeschaltet sind, wann immer dies sicher möglich ist.



Aktueller Stand in Europa

Großbritannien:
Regulatorischer Rahmen
in Vorbereitung

Niederlande:
Rechtlicher Rahmen
vorhanden, erste Einsätze

Deutschland:
Regulatorische Rahmen-
bedingungen geschaffen,
großflächiger Einsatz

Frankreich:
Erste Vor-Ort-Tests erfolgreich,
regulatorische Rahmenbedin-
gungen zu erwarten

Österreich:
Erste Vor-Ort-Tests erfolgreich,
regulatorische Rahmenbedin-
gungen zu erwarten



Interessiert, ein Teil unseres Teams zu werden?
Dann werfen Sie einen Blick auf unsere aktuellen
Stellenausschreibungen!